

- Nr. 714. Anschließerkklärung der städtischen Collegien zu Glauchau an die Petition der dasigen Kaufmannschaft und Weber, Gewerbe- und Personalsteuer betreffend (nebst drei Beilagen).
- = 715. Desgleichen des landwirthschaftlichen Zweigvereins zu Obergruna an die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, Grundsteuern betreffend.
- = 716. Herr Abgeordneter Kiedel überreicht eine Petition Gewerbetreibender in Zittau, die Nichtbesteuerung der Nähmaschinen betreffend.
- = 717. Antrag des Abgeordneten Beeg, die Erbauung einer Eisenbahn von Radeberg nach Camenz aus Staatsmitteln betreffend.
- = 718. Petition der städtischen Collegien zu Chemnitz um Errichtung eines Gymnasiums aus Staatsmitteln.
- = 719. Antrag des Herrn Vicepräsidenten um Abänderung mehrerer Bestimmungen des Entwurfs eines Wahlgesetzes.

72.

Dresden, den 19. December 1867.

Anwesend:

Herr Staatsminister Dr. von Falkenstein.
 Herr Staatsminister Freiherr von Friesen.
 Herr Staatsminister Dr. Schneider.

Herr Präsident Haberkorn eröffnete die zweiundsiebzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer, zu welcher 70 Abgeordnete sich eingefunden hatten. Das vom Herrn Secretär Schenk über die letztvorhergegangene Sitzung aufgenommene Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und vollzogen und sodann beim

319.

Vorträge der Registrande

Nachstehendes beschlossen:

- Nr. 720., 729. und 736. sind sofort an die betreffende Zwischendeputation abgegeben worden,
- = 721. bewendet bei der Absendung,
- = 722., 723., 724., 727., 728., 737. und 738. an die zweite Deputation zu überweisen,
- = 725., 732. und 733. zum Druck und auf eine Tagesordnung zu bringen,
- = 726. an die zweite Deputation resp. die erste Deputation zu verweisen,